

Rheticus-Gesellschaft

Jahres Programm 2026



**Für die Teilnahme an einer Veranstaltung
ist eine Anmeldung erforderlich:**

Für die Veranstaltungen im Palais Liechtenstein
am 5. März und 26. November 2026 bitte
ausschließlich über folgenden Link anmelden:
feldkirch.at/palais-anmeldung



Anmeldung für alle anderen Veranstaltungen:

Kulturreferat der Stadt Feldkirch

Nadja Langer

Tel.: 05522 / 304 - 1271

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr

E-Mail: kulturvereine@feldkirch.at

oder Online-Anmeldung

www.rheticus.com/veranstaltungen



Vorwort

Werte Mitglieder und Freunde!

In diesem Jahr feiert die Rheticus-Gesellschaft ihr fünfzigjähriges Bestehen! Sie können sich vorstellen, dass in dieser Zeit, in der in unserer Schriftenreihe 92 Bücher erschienen sind, das eine oder andere Buch noch für Sie im Kulturreferat zur Verfügung steht. Leider gibt es auch eine betrübliche Nachricht: Da uns das Geld fehlt, die Neuerscheinungen „100 Jahre Groß-Feldkirch 1925 bis 2025“ (I) und das Buch „erleben.erinnern.erkennen. - Feldkirch am 1. Oktober 1943“ (II) per Post und gratis unseren Mitgliedern zukommen zu lassen, bitten wir um Verständnis. Die Bücher können im Kulturreferat zum Preis von € 30,- (I) und € 25,- (II) erworben werden!

Albert Einstein hat gemeint: „Wenn das Alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue!
Und war es schlecht, dann erst recht!“
Wir hoffen, dass wir Ihnen auch heuer wieder interessante „Geschichte“ offerieren und Sie bei unseren Kulturausflügen begrüßen können!
Wir bedanken uns für Ihre Treue der Gesellschaft gegenüber und für Ihr Interesse an unseren Programmangeboten! Wir würden uns freuen, das Jubiläum unseres fünfzigjährigen Bestehens, mit Ihnen gemeinsam feiern zu können.

Im Namen des Vorstandes

Der Obmann
Mag. Albert Ruetz

Der Geschäftsführer
Mag. Christoph Volaucnik

Die Rheticus-Gesellschaft

Im Jahr 1976 wurde die Rheticus-Gesellschaft gegründet. Der Verein nannte sich nach dem in Feldkirch geborenen Humanisten Georg Joachim Rheticus. Dieser gehörte im 16. Jahrhundert als Mathematiker, Astronom, Mediziner und Universitätsprofessor zu den bedeutendsten Gelehrten Europas. Rheticus war ein „Querdenker“, denn entgegen den dogmatischen Lehren der protestantischen und katholischen Kirche verbreitete er 1540 erstmals das revolutionäre heliozentrische Weltbild seines Freundes Kopernikus. Auch der Physiker Galilei stützte sich auf dieses Weltbild. Rheticus wurde dadurch zu einem Vorgänger der Aufklärung und der modernen europäischen Zivilisation. Er wirkte nicht nur im Osten Deutschlands, sondern viele Jahre im heutigen Polen, in Tschechien, der Slowakei und in der einst ungarischen Stadt Kassa, wo er 1574 starb. Ganz im Sinne dieses europäischen Gelehrten ist die Rheticus-Gesellschaft bemüht, ihre landeskundliche Tätigkeit in aufgeklärter Toleranz, Offenheit und mit Vielseitigkeit zu führen. Als Folge davon erschienen bereits 92 Bände in der „Schriftenreihe“.

Vereinsorganisation

§ 1 Name, Sitz und Tätigkeit

Der Verein führt den Namen „Rheticus-Gesellschaft“.
Er hat seinen Sitz in 6800 Feldkirch und erstreckt seine Tätigkeit auf das Land Vorarlberg mit besonderer Berücksichtigung des Vorarlberger Oberlandes.

§ 2 Zweck

Der Verein, dessen Tätigkeit parteiunabhängig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Pflege, Förderung und Erforschung der Kultur, insbesondere der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften.

Vereinsvorstand

Mag. Albert Ruetz	Obmann
Mag. ^a Simone Drechsel	Stellvertreterin
Mag. Christoph Volaucnik	Geschäftsführer
Dr. Richard Werner	Natur und Umwelt
Mag. Christoph Volaucnik	Schriftführer
Heinz Menke	Finanzreferent

Weitere Vorstandsmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. MMag. Gerhard Wanner
Silvia Mayer
Dr.-Ing. Markus Stolze

Vereinsaktivitäten

- Herausgabe der „Schriftenreihe“
- Ganzjähriges Veranstaltungsprogramm:
Vorträge, Führungen, Exkursionen, Symposien,
Buchpräsentationen, Seminare, etc.
- Unterstützung bei der Herausgabe
landeskundlicher Schriften
- Beratung und Förderung im Sinne der Vereinsziele

Natur und Umwelt

Laufende Betreuung folgender Biotope:

- Schulbiotop „Alte Rüttenen“, 17.000 m²
- Trocken- und Feuchtbiotop Tisis, 1.000 m²

Weitere Informationen zum Verein:

www.rheticus.com

Mitgliedschaft

Mit zahlreichen Publikationen und einem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm ist die Rheticus-Gesellschaft Vorarlbergs erste Adresse, wenn es darum geht, sich über landeskundliche Themen zu informieren und auszutauschen. Als Vereinsmitglied haben Sie die Möglichkeit, jährlich bis zu drei Bände der Schriftenreihe zu erwerben und an unseren Vorträgen, Führungen und Seminaren kostenlos teilzunehmen. Bei Exkursionen bekommen Mitglieder einen Rabatt auf die Teilnahmegebühren. Mit dem Newsletter-Service erhalten unsere Mitglieder aktuelle Informationen rund um den Verein und die Veranstaltungen per E-Mail zugeschickt.

**Als Mitglied der Rheticus-Gesellschaft gewähren
Ihnen folgende Museen freien Eintritt:**

- vorarlberg museum in Bregenz
- Museum Rhein-Schauen in Lustenau
- Schattenburgmuseum in Feldkirch
- Bludenzer Stadtmuseum
- Montafoner Heimatmuseum in Schruns
- Montafoner Bergbaumuseum im Silbertal
- Montafoner Tourismuseum in Gaschurn
- Heimatmuseum Großes Walsertal in Sonntag
- Klostertal Museum in Dalaas

Mitgliedsbeitrag Regulär: € 30,-
 Studenten: € 10,-

Anmeldeformular:

www.rheticus.com/Mitgliedschaft/Mitglied-werden

Veranstaltungsübersicht

5.3.2026 1525 – Der Bauernkrieg 1525 und Vorarlberg – Vortrag	9
12.3.2026 48. Jahreshauptversammlung	11
11.4.2026 Weinbergspaziergang beim Weinbaukollektiv West in Batschuns – Exkursion	13
23.4.2026 Veronika Schuchter: Ernst Toller – Revolutionär, Schriftsteller, Antifaschist – Buchpräsentation	15
24.4.2026 Bücher und Broschüren, damals und heute – Exkursion	17
15.5.2026 Wie in Wien-Jugendstil in Vorarlberg – Architektonischer Spaziergang	19
20.5.2026 Kerker, Ketten und ein Hauch von Freiheit – Führung	21
22.5.2026 Museen der Nachbarschaft – Halbtagesexkursion	23
12.6.2026 Die Stadttürme Feldkirch – Halbtagesexkursion	25
20.6.2026 „Oberlandler Schätze“ – Exkursion	27

26.6.2026 Alles nur Fassade? – Stadtspaziergang	29
27.6.2026 Pfarrkirche Reuthe und neues Museum Bezau – Exkursion	31
3.9.2026 Von der alten Dorfkirche in ein Bergdorf – Tagesausflug	33
16.9.2026 „Chemie ist nicht alles, aber ohne Chemie ist alles nichts“ – Vortrag mit Fragegrunde	35
18.9.2026 Unbekannte Nachbarschaft – Exkursion	37
26.9.2026 Historischer Streifzug durch Lindau (B) – Exkursion	39
10.10.2026 Auf den Spuren der Römer – Ganztagesexkursion	41
16.10.2026 Feldkirch – die Stadt der Stifterinnen und Stifter – Stadtspaziergang	43
26.11.2026 Es ist (nicht) genug für alle da. Vortrag mit Buchpräsentation	45



Zeughaus Innsbruck, Innenansicht, Jörg Kölderer
© wikipedia

Do. 5. März 2026

1525 – Der Bauernkrieg 1525 und Vorarlberg

Erinnerung an bewegte Zeiten in Feldkirch

Vortrag von Christoph Volaucnik

in Kooperation mit dem Palais,

Themenschwerpunkt „Freiheit“

Ort: Palais Liechtenstein Feldkirch

Beginn: 18:00 Uhr | Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 60

2025 wurde in Ausstellungen in Bad Schussenried (Württemberg) und in Memmingen (Bayern) an den Bauernkrieg 1525 in Süddeutschland erinnert. Im Vortrag sollen zuerst die Ereignisse in Süddeutschland zusammengefasst und danach der Bezug zu Vorarlberg bzw. Feldkirch hergestellt werden. Wie hat man sich in Feldkirch auf einen möglichen Kriegseinsatz vorbereitet? Welche Vorarlberger haben an diesem Bauernkrieg teilgenommen und wie wurden sie nach dem verlorenen Krieg von den „Herren“ bestraft. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Palais Liechtenstein statt, dessen Jahresschwerpunkt 2026 „Spektrum Freiheit“ lautet.

Anmeldung: bis spätestens 2. März 2026

feldkirch.at/palais-anmeldung

Beitrag: kostenlos



50 Jahre
Rheticus
Gesellschaft

Do. 12. März 2026

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ort: Musikschulsaal der Stadt Feldkirch

Beginn: 19:00 Uhr

Werte Mitglieder und Freunde
der Rheticus-Gesellschaft!

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein! Unser „Mitbegründer“ und langjähriger Geschäftsführer Univ. Prof. Mag. Mag. Dr. Gerhard Wanner kann aus gesundheitlichen Gründen leider nicht aus Ungarn anreisen! Er wird sich bei uns via Videobotschaft melden!

Nach Ablauf der Tagesordnung begrüßen wir Dr. Kurt Greußing, der für uns zum Thema „Geschichtsschreibung in Vorarlberg: Kontroversen als Motor des Wandels“ einen Vortrag halten wird!

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu Gesprächen und Ideenaustausch bei einem kleinen Imbiss ein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung: bis spätestens 5. März 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Kostenlos



Weinbaukollektiv West in Batschuns |
Fotos © Weinbaukollektiv West

Sa. 11. April 2026

Weinbergspaziergang beim Weinbaukollektiv West in Batschuns

Exkursion mit Nicole Bachmann und Martin Reutz

Ort: Schmalzgasse 3, 6835 Batschuns

Beginn: 10:00 Uhr | Dauer: ca. 2,5 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 20

Der Weinbergspaziergang findet nur bei guter Witterung statt. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung. Parkplätze stehen bei der Batschunser Kirche zur Verfügung (6 Minuten Fußweg).

Das international ausgezeichnete Weinbaukollektiv West befindet sich auf 700 m.ü.M. in Batschuns und steht seit 2012 für biologischen Weinbau mit robusten, pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (PIWIs). Seit 2018 integriert das Weinbaukollektiv West das Konzept der „Solidarischen Landwirtschaft“. Dabei helfen bis zu 20 Haushalte im Weinberg und in der Kellerei, beteiligen sich an den Kosten und erhalten dafür einen Teil der abgefüllten Weinflaschen sowie vielfältiges Wissen.

Bei einem Glas Wein und einem Spaziergang durch den Weinberg informieren Nicole Bachmann und Martin Reutz über ihren Weinbaubetrieb, die Besonderheit der PIWI-Rebsorten, die Art der Bewirtschaftung sowie die integrierte Rebberg-Solawi.

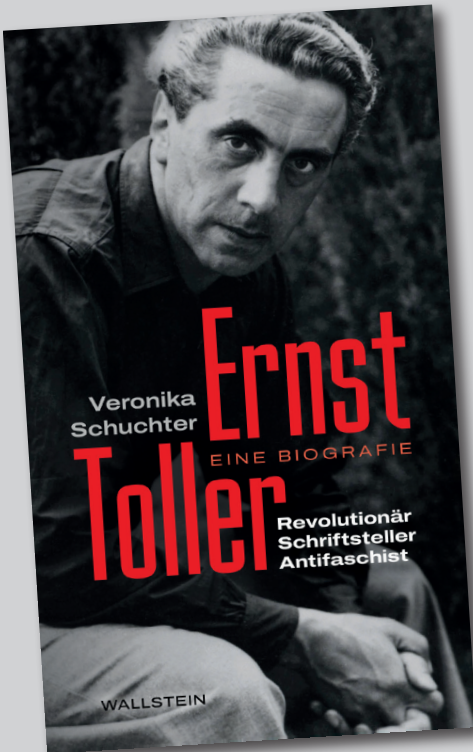
Begleitet wird der Spaziergang von Georg Fink, der die Geschichte des Weinbaus in Vorarlberg erläutert.

Anmeldung: bis spätestens 8. April 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: € 15,-/Person für Führung und Verkostung



Cover der Toller-Biografie |
Foto © Wallstein-Verlag

Do. 23. April 2026

Veronika Schuchter: Ernst Toller - Revolutionär, Schriftsteller, Antifaschist.

**Die erste umfangreiche deutschsprachige
Biografie über Ernst Toller.**

Buchpräsentation von Veronika Schuchter

Ort: Theater am Saumarkt, Feldkirch

Beginn: 19:30 Uhr | Dauer: 2 Stunden

Er war der berühmteste Dramatiker der Weimarer Republik, seine Stücke spielte man von Moskau bis Sydney. In Ernst Tollers Lebensgeschichte ballen sich die zentralen Ereignisse der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Als Jude in der Provinz geboren, meldete er sich freiwillig im 1. WK an die Front. Von der grausamen Kriegserfahrung geläutert, wurde er zum Pazifisten und Revolutionär. Während einer fünfjährigen Festungshaft wird er zum gefeierten Schriftsteller. 1933 zwingt ihn die Machtübernahme der Nazis zur Flucht. Seine Odyssee im Exil endet 1939 mit Suizid. Lange Zeit war der einst so berühmte Ernst Toller fast vergessen. Veronika Schuchter erzählt sein bewegtes, von historischer Weitsicht und tiefer Menschlichkeit geprägtes Leben als Spiegelbild seiner Zeit. Nach der Lesung ein Gespräch mit Johannes Spies, moderiert von Philipp Schöbi.

Eine Veranstaltung von Theater am Saumarkt und Rheticus-Gesellschaft in Kooperation mit ERINNERN:AT und der Johann-August-Malin-Gesellschaft.

Anmeldung: bis spätestens 20. April 2026
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271
www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Druckgeschichte im Bild: Blei lettern treffen auf
Offset- und Digitaldruck. | Foto © Norman Hecht

Fr. 24. April 2026

Bücher und Broschüren, damals und heute

Hinter den Seiten der Druckproduktion

Ort: Hard, Hecht Druck

Treffpunkt: 9 Uhr Abfahrt mit dem Bus
vom Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

Beginn: 10:00 Uhr | **Dauer:** 3 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 30

Trotz zahlreicher digitaler Medien ist das analoge Lesen wieder im Vormarsch und Printprodukte erleben neue Wertschätzung. Anhand des Bandes 90 „Natur und Umwelt“ erhalten Sie spannende Einblicke in den gesamten Produktionsprozess – von der digitalen Druckvorstufe bis zum fertigen Druckerzeugnis. Norman Hecht und Marco Resch erklären, wie Farbe, Papier und Technik perfekt zusammenspielen, um hochwertige Produkte zu schaffen. Gleichzeitig spielt der Umweltgedanke in der Druckbranche eine immer wichtigere Rolle. Moderne Technik und gelebte Nachhaltigkeit – wie funktioniert diese Symbiose? Welche Stoffe hinterlässt der Druckprozess im Wasser und in der Luft – und welche Spuren tragen die fertigen Produkte hinaus in die Welt?

Auf den Spuren Gutenbergs entdecken Sie im Drucksaal den Wandel vom traditionellen Bleisatz bis zur hochmodernen Digitaldrucktechnik – eine Reise durch 600 Jahre Druckgeschichte.

Anmeldung: bis spätestens 21. April 2026
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271
www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 10,- | Regulär € 15,-



Atlas beim Köb-Haus |
Foto © Werner Gerold

Fr. 15. Mai 2026

Wie in Wien - Jugendstil in Feldkirch

Architektonischer Spaziergang mit Werner Gerold

Ort: Feldkirch, Jahnturnhalle

Beginn: 16:00 Uhr | **Dauer:** 1,5 Stunden

Absage bei ausgesprochen schlechtem Wetter

Teilnehmerzahl: maximal 40

Feldkirch besitzt mit dem Landesgericht, der Finanzlandesdirektion, zwei Turnhallen, mehreren Villen und dem Köb-Haus (zwischen Churer-Tor und Frauenkirche) großartige Jugendstil-Bauten, die es wert sind, genauer betrachtet zu werden. Bei unserem architektonischen Spaziergang werden die Schönheiten und Besonderheiten dieses Kunst- und Baustils in den Blickpunkt gerückt. Und am Ende unserer Tour kommen wir in eine Gegend, die sich auch im 6. Wiener Gemeindebezirk befinden könnte – und das in Feldkirch!

Anmeldung: bis spätestens 13. Mai 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Mi. 20. Mai 2026

Kerker, Ketten und ein Hauch von Freiheit

Sonderausstellung im Schattenburgmuseum

**Führung mit Dr. Hans Gruber und
Dipl. Grafik Designer Martin Caldonazzi**

Ort: Feldkirch, Schattenburgmuseum

Beginn: 15:30 Uhr | Dauer: 75 Minuten

Teilnehmerzahl: maximal 35

Anlässlich 650 Jahre Feldkircher Freiheitsbrief zeigt das Schattenburgmuseum eine Sonderausstellung zum Thema. Den größten Teil der Geschichte blieb die Unfreiheit lebensbestimmend für den Menschen. Kerker, Ketten, Mauern und Barrieren prägten das Dasein. Im Spätmittelalter gelang es der Bürgerschaft, allmählich weiterreichende Rechte zu erkämpfen. Diese durch Privilegien gewährten Rechte wurden im Mittelalter als „Freiheiten“ bezeichnet. In einem langwierigen Prozess entwickelten sich diese partikulären Privilegien dann zur „Freiheit“ mit universalem Anspruch. Diese Freiheit wurde zu einem tragenden Baustein der Moderne. Man kann die Neuzeit als einen Vorgang der Befreiung und vielfältiger Emanzipationen verstehen. Doch die Errungenschaften verloren sich in Vieldeutigkeit und Widersprüchen. Leben wir in einer Zeit der gescheiterten Befreiungen, wie unlängst ein deutscher Philosoph meinte? Bestimmen wir wirklich über uns selbst?

Anmeldung: bis spätestens 15. Mai 2026
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271
www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Liechtensteinisches Landesmuseum, Eingang |
Foto © kiddle encyclopedia

Fr. 22. Mai 2026

Museen der Nachbarschaft

Liechtensteinisches Landesmuseum

Halbtagesexkursion mit Georg Fink

Ort: Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Treffpunkt: 13:00 Uhr Feldkirch,

Busplatz Hirschgraben

Beginn: 13:00 Uhr | **Dauer:** ca. 4 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 25

Zwei Altbauten (eine ehemalige Taverne und später bis 1852 Zollstation, von 1865 bis 1905 Sitz der Landesregierung; sowie das ehemalige Verweserhaus, ehemals Sitz des Landvogtes bzw. Landverwesers) und ein Neubau (zwischen 1999 und 2003 in den östlich anschließenden Berghang eingebaut) bilden heute das Liechtensteinische Landesmuseum. Die Sammlungen zeigen Objekte der liechtensteinischen und regionalen Geschichte: archäologische Funde, Gebrauchsgegenstände, Waffen, landwirtschaftliche Geräte und Kunstgegenstände. Besonders hervorzuheben ist das aus der Pfarrkirche von Bendern stammende Fastentuch. Ergänzt werden die Dauerausstellungen durch Wechsausstellungen. Zudem lohnt sich ein Besuch der Schatzkammer.

Anmeldung: bis spätestens 19. Mai 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 45,- | Regulär € 60,-



Blick auf Feldkirch um 1500 |
Foto © Gemälde Florus Scheel,
Original im Schattenburgmuseum

Fr. 12. Juni 2026

Die Stadttürme Feldkirchs

Katzenturm, Pulverturm, Wasserturm und Diebsturm

Halbtagesexkursion mit Georg Fink

Ort: Feldkirch, Innenstadt

Treffpunkt: Sparkassenplatz, beim Katzenturm

Beginn: 13:00 Uhr | **Dauer:** 4 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 25

Bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts umgab ein Befestigungsring die Stadt Feldkirch, wie alle mittelalterlichen Städte. Dazu gehörten die Stadtmauer, die Stadttore und eben auch die Stadttürme: der Pulverturm (der älteste Turm Feldkirchs, erbaut 1460, diente zur Lagerung des Schießpulvers), der Wasserturm (bereits vor 1482 erbaut und war zudem ein „fünftes“ Stadttor – Zugang zur Ill), der Diebsturm (ebenfalls vor 1500 errichtet und trug im Laufe der Zeit mehrere Namen: Turm in der Vorstadt, Hirschturm, Pfauenschwanzturm oder Keckturm) und etwas Besonderes – der Katzenturm (erbaut unter der Regierungszeit Kaiser Maximilians I., als Wehrturm, bekam im 17. Jahrhundert einen Aufbau, eine Glockenstube für die große Katzenturm-glocke). Bei einem Spaziergang durch Feldkirch besuchen wir die vier Türme, sowohl von außen als auch von innen.

Anmeldung: bis spätestens 9. Juni 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Foto © Verein Altfinstermünz, Hermann Klapeer

Sa. 20. Juni 2026

„Oberlander Schätze“

Exkursion: Landeck, Finstermünz, Grins

Exkursion mit Christoph Volaucnik und Albert Ruetz

Orte: Landeck, Altfinstermünz, Grins

Treffpunkt: Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

Abfahrt: 9:50 Uhr, Landeck, danach nach

Alt-Finstermünz, dann Fahrt nach Grins

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: maximal 25-30

Das Tiroler Oberland verfügt über zahlreiche kunsthistorische und geschichtliche Schätze, die leider zumeist unbekannt sind. Unsere Reise beginnt bei und in der alten Burg Landeck. Dort werden wir bei einer Führung durch das Burgmuseum die abwechslungsreiche Geschichte der Region Landeck und des berühmten Barockbaumeisters Jakob Prandtauer aus Stanz kennenlernen! Danach setzen wir unsere Reise zum historischen Grenzübergang Alt-Finstermünz fort. An diesem tief in der Innschlucht gelegenen Grenzübergang nach Graubünden wurde Ende des Mittelalters ein mit Türmen befestigter Grenzübergang geschaffen. Lokale Guides werden uns die Entstehungsgeschichte dieses vor wenigen Jahren restaurierten Platzes erklären. In der Burgschenke können wir uns stärken, bevor wir die Reise nach Grins, der ehemaligen Heimatpfarre von Albert Ruetz antreten. Er wird uns dort die wunderbare Rokokokirche vorstellen.

Anmeldung: bis spätestens 18. Juni 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 60,- | Regulär € 90,-



Clessin'sche Stadtapotheke
Foto © Werner Gerold

Fr. 26. Juni 2026

Alles nur Fassade?

Stadtspaziergang mit Werner Gerold

Ort: Feldkirch, Churertor

Beginn: 16:30 Uhr | **Dauer:** 1,5 Stunden

Absage bei ausgesprochen schlechtem Wetter

Teilnehmerzahl: maximal 40

Reiche Ornamente, versteckte Symbole und kaum bemerkte Details zieren viele Hausfassaden in Feldkirch – Ausdruck von Wohlstand, Bedeutung oder Kunstverständnis ihrer BewohnerInnen. Vermögende Familien investierten in Relieifarbeiten, farbenfrohe Malereien und dekoratives Zierwerk, um ihren Status zu zeigen. Auch öffentliche Bauten wurden repräsentativ gestaltet.

Bei der Führung machen wir uns auf die Suche nach ästhetisch faszinierenden, aber bisher wenig beachteten Zeichen, die die Vergangenheit der Stadt lebendig werden lassen.

Anmeldung: bis spätestens 23. Juni 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Pfarrkirche Reuthe |
Foto © Ansichtskartensammlung Richard Huter,
Vorarlberger Landesbibliothek

Sa. 27. Juni 2026

Pfarrkirche Reuthe und neues Museum Bezau

Bregenzerwälder Kunstgeschichte vor Ort erleben

Exkursion mit Albert Ruetz & Christoph Volaucnik

Ort: Reuthe, Bezau

**Abfahrt: 9:00 Uhr Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm
gemeinsame Busfahrt nach Bezau**

Rückfahrt Busplatz Bezau: 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: maximal 25

Unser Ausflug führt uns in das Herz des Bregenzerwaldes. Albert Ruetz wird uns die mittelalterlichen Fresken in der Pfarrkirche von Reuthe zeigen und erklären. Danach führt uns der Bus nach Bezau, wo wir uns in einem Gasthaus stärken können.

Wir wandern zum neuen Bezauer Heimatmuseum, wo uns lokale Museumsführer die besonderen Ausstellungsobjekte dieses modernen Museums vorstellen werden.

Anmeldung: bis spätestens 23. Juni 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 40,- | Regulär € 60,-



Bild 1 und 2: St Johannes Baptist | Domat/Ems

Bild 3: Feldis Graubünden

© Orlando Fetz

Do. 3. September 2026

Von der alten Kirche in ein Bergdorf

Eine Exkursion in die Bündner Bergwelt

Tagesausflug mit Orlando Fetz

Abfahrt: 7:30 Uhr, Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

8:30 Uhr Ankunft beim Golfclub in Domat/Ems

Rückfahrt: am späten Nachmittag

Wir treffen uns um 8:30 Uhr im Restaurant Golfclub Domat/Ems zu Gipfeli und Kaffee. Um 9:15 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Domat/Ems und besichtigen dort die altherwürdige Kirche St. Johann unter kompetenter Führung eines einheimischen Führers.

Nach der Besichtigung fahren wir nach Scharanz im Domleschg und nehmen dort gemütlich das Mittagessen ein. Danach geht es zurück nach Rhäzüns und wir fahren mit der Seilbahn nach Feldis.
(Wer lieber mit dem Bus fährt, kann auch dies!)

Feldis liegt auf einer Terrasse am Hang der Stätzerhornkette und ist der nördlichste Ort innerhalb der Domleschger Bergdörfer. Es liegt an einer Bergstraße auf 1463 m.ü.M. mit atemberaubender Aussicht über die Bündner Bergwelt. Es ist staunenswert, was eine so kleine Gemeinde alles zu bieten hat. Den Abschluss machen wir im Hotel Post.

Anmeldung: bis spätestens 31. August 2026

kulturvereine@feldkirch.at/T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 70,-/ Regulär € 100,-



Oben: Apothekerlabor um 1860 nach Adolf Duflos |
 Foto © www.apothekerkammer.at
 Unten: Mag.^a Ingrid Heller

Mi. 16. September 2026

„Chemie ist nicht alles, aber ohne Chemie ist alles nichts“

Justus von Liebig (1803-1873)

Die Apotheke im Wandel der Zeit, von der Werkstatt
für selbst hergestellte Arzneien zum Spielball der
pharmazeutisch chemischen Industrie

Vortrag von Mag.^a Ingrid Heller mit Fragerunde

Ort: Kapuzinerkloster, Feldkirch, Bahnhofsstraße 4

Beginn: 19:00 Uhr | Dauer: 1 Stunde

Teilnehmerzahl: maximal 40

Das Jahr 1241 kann für Europa als Geburtsjahr des Apothekerberufes bezeichnet werden. Der Stauferkaiser Friedrich II. (1194-1250) erließ eine Medizinalordnung, die die Trennung der Berufe Arzt und Apotheker vorschrieb. Bis zum 19. Jhd. wurden die Medikamente, Salben, Tinkturen, Tees und Pillen ausschließlich in der Apotheke hergestellt. Anfang des 20. Jhd. ist der Beginn der pharmazeutischen Industrie und der Herstellung chemischer Arzneien. Zu Beginn erfolgt dies ausschließlich auf Basis der Erkenntnisse der natürlich vorkommenden pflanzlichen, tierischen oder mineralischen Wirkstoffe. Wie gelingt es der Apotheke, sich in der Moderne zu behaupten und weiterzuentwickeln? Sind es die neuen Technologien, altes Wissen oder individuelles wirtschaftliches Geschick, die die Apotheke weiterhin zu einem essenziellen Bestandteil unser aller Leben machen?

Anmeldung: bis spätestens 14. September 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Ansicht der Burg Gutenberg, Balzers
Foto © Joseph Hendrix

Fr. 18. September 2026

Unbekannte Nachbarschaft

Balzers mit der Burg Gutenberg

Exkursion mit Georg Fink

Ort: Balzers, Fürstentum Liechtenstein

Treffpunkt: Busplatz Hirschgraben, Feldkirch

13:00 Uhr | Dauer ca. 4 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 20

Die Burg Gutenberg in Balzers steht auf einer Anhöhe, welche bereits von der Jungsteinzeit bis in die Eisenzeit als Kultplatz verwendet wurde. Auch aus der Zeit der Römer wurden Funde gemacht, vermutlich wurden vor dem Bau der Trutzburg Teile des Areals als Bestattungsstellen genutzt. Im 12. Jahrhundert wurde eine Ringmauer erstellt und in der Folge ein Bergfried mit Zinnen errichtet. Der Name Gutenberg stammt von einem Adelsgeschlecht, welches 1296 erstmals erwähnt wird, später residierten die Herren von Frauenberg auf Burg Gutenberg. 1314 ging die Burg in den Besitz der Habsburger über. Als die Burg nach mehreren Kriegezeiten immer mehr verfiel, wurde sie nach dem Dorfbrand 1795 als Lieferant für Baumaterial zum Wiederaufbau von Balzers verwendet, bis 1824 die Gemeinde Balzers die Ruine erwarb. 1905 kaufte sie schließlich Egon Rheinberger und baute sie bis 1912 möglichst originalgetreu wieder auf.

Anmeldung: bis spätestens 15. September 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 45,- | Regulär € 60,-



Foto © Kirstin Azouz

Sa. 26. September 2026

Historischer Streifzug durch Lindau (B)

Plus Stadtgeschichte im Cavazzen (Stadtmuseum)

Stadt- und Museumsführung mit Kirstin Azouz

Ort: Lindau, Bodensee

**Treffpunkt: vor der Tourismus Information Lindau,
ggü. Bahnhof**

Beginn: 16:00 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 25

Lassen Sie sich entführen auf einen kurzweiligen historischen Stadtrundgang durch die Inselstadt Lindau und entdecken Sie mit Ihrer Stadtführerin interessante Orte und Winkel, die Sie die Stadt in einem anderen Blickwinkel sehen lassen.

Mit diesen Eindrücken gehen Sie anschließend in das Stadtmuseum Lindaus, den seit Mai 2025 wieder eröffneten Cavazzen, einem grundsanierten barocken Bürgerhaus am Marktplatz, um anhand der dortigen Exponate die Stadt nochmals aus anderer Perspektive zu erleben.

Die Führung findet bei jedem Wetter statt;

Eintritt in den Cavazzen (8,00 €/Pers)

ist extra/Pers. zu entrichten.

Anmeldung: bis spätestens 24. September 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 10,- | Regulär € 20,-



Gallorömischer Tempelbezirk
Foto © Kempten Tourismus

Sa. 10. Oktober 2026

Auf den Spuren der Römer

Kempten – Römische Tempel und Badeanlage

Ganztagesexkursion mit Georg Fink

Ort: Kempten im Allgäu, Deutschland

Abfahrt: Feldkirch, Busplatz Hirschgraben

Beginn: 8:00 Uhr | **Dauer:** bis 18:00 Uhr

Teilnehmerzahl: maximal 30

Kempten zählt neben Speyer, Worms, Trier, Köln und Augsburg zu den ältesten Städten Deutschlands. Die Geschichte Kemptens reicht mindestens bis in die Zeit der römischen Eroberung des Alpenvorlandes um 15 v. Chr. zurück. Die Blütezeit der Stadt war das 1. und 2. Jahrhundert. Im späteren 3. Jahrhundert wurde Kempten durch die Anlage des Donau-Iller-Rhein-Limes zur römischen Grenzstadt. Auf und bei dem heute als Burghalde bezeichneten Hügel im Flusstal entstand eine ummauerte spätrömische Kastellsiedlung. So werden wir im Römermuseum den gallorömischen Tempelbezirk und die kleine Therme besichtigen. Aber wir besuchen Kempten nicht nur wegen der Römer, eine Stadtführung durch die heutige Stadt zeigt, dass sich Kempten im Mittelalter zu einer bedeutenden Reichsstadt entwickelte. Unter bayerischer Verwaltung entstand am Beginn des 19. Jh. aus der Doppelstadt (Reichsstadt und Stiftsstadt) schließlich das heutige Kempten.

Anmeldung: bis spätestens 8. Oktober 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 60,- | Regulär € 90,-



Ehemaliges Heiliggeist-Spital |
Foto © Werner Gerold

Fr. 16. Oktober 2026

Feldkirch – die Stadt der Stifterinnen und Stifter

Stadtspaziergang mit Werner Gerold

Treffpunkt: Feldkirch, Johanniterkirche

Beginn: 14:30 Uhr | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 30

Die bedeutendsten Kunstwerke, die wir heute in Feldkirch bewundern dürfen, sind Stiftungen: die Silberne Monstranz, der Annen- und Marienaltar, Bücher der Humanisten-Bibliothek. Selbst am Beginn von Feldkirch steht mit der Komturei eine Stiftung an die Johanniter. Gestiftet wurden auch Spitäler und Altersheime, Schulen und Kindergärten, Studienplätze oder Kleidung für die Armen.

Bei einem Rundgang durch die Stadt werfen wir einen Blick auf das heute kaum mehr wahrgenommene Engagement für karitative Zwecke in früheren Zeiten. Die gestifteten Kostbarkeiten sollten wir uns nicht entgehen lassen.

Anmeldung: bis spätestens 13. Oktober 2026

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041271

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Levis Reichsstraße Siechenhaus mit St. Magdalena |
Foto © Stadtarchiv Feldkirch
R51-Feldkirch-Siechenhaus-AbzugvGI-StAD-GR

Do. 26. November 2026

Es ist (nicht) genug für alle da.

Reich und Arm in Vorarlberg 1815-2020

Vortrag mit Buchpräsentation

mit Dr. Wolfgang Weber

Ort: Palais Liechtenstein Feldkirch

Beginn: 19:00 Uhr | Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmerzahl: maximal 60

Die Dr. Wilfried Haslauer Bibliothek in Salzburg gibt seit 2020 eine neunbändige Reihe zur Geschichte von Armut und Wohlstand in den österreichischen Bundesländern von der vorindustriellen Zeit bis in die Gegenwart heraus. Ausgehend vom ersten Armutsbericht 2013 präsentiert die Studie über Vorarlberg die anthropometrischen und cliometrischen Daten über den dortigen Wohlstand in den vergangenen 200 Jahren und macht diese am Beispiel regionaler Lebensverläufe nachvollziehbar.

Die Untersuchung zeichnet jene historischen Prozesse nach, die es dem Land Vorarlberg ermöglichten, sich von einer armen, landwirtschaftlich geprägten Region zum nach Wien höchst industrialisierten und sehr reichen Bundesland im äußersten Westen der Republik zu entwickeln. In dem es trotz großartiger sozial- und wirtschaftspolitischer Leistungen noch immer Armut gibt.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Palais Liechtenstein statt, dessen Jahresschwerpunkt 2026 „Spektrum Freiheit“ lautet.

Anmeldung: bis spätestens 24. November 2026

feldkirch.at/palais-anmeldung

Beitrag: kostenlos



erleben
erinnern
erkennen

Feldkirch am
1. Oktober 1943
aus Sicht von
Zeitzeug:innen

Arnold Schim

Türen zu
Vergan

Texte zur
Region
Bündner

STADT
FELDKIRCH



Schuljahr 2023/24
Feldkirch 2023

Karlheinz Albrecht

Geschichte Feldkirchs 1814 bis 1914

100 Jahre Groß-Feldkirch 1925 bis 2025



Schuldenreihe der Rhetische-Gesellschaft 92
Feldkirch 2023

R. HARTMANN 30

Bisher erschienene Bände

-
- 92 **Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.)**
100 Jahre Groß-Feldkirch, 1925 bis 2025. 2025
-
- 91 **Amt der Stadt Feldkirch/Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.)**
erleben.erinnern.erkennen - Feldkirch am 1. Oktober 1943
aus Sicht von Zeitzeug:innen. 2025
-
- 90 **Richard Werner (Redaktion), Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.)**
Natur und Umwelt, Schriftenreihe mit 14 weiteren Autoren.
2025
-
- 89 **Karlheinz Albrecht/Rheticus-Gesellschaft:**
Geschichte Feldkirchs 1814-1914. 2023
-
- 88 **Arnold Schimper/Rheticus-Gesellschaft:**
Türen zur Vergangenheit. Texte zur Geschichte der Region
Feldkirch. Band 2. 2022
-
- 87 **Klaus Hofbauer und Christoph Volaucnik:**
100 Jahre Fischereiverein Feldkirch. 2022
-
- 86 **Arnold Schimper/Rheticus-Gesellschaft:**
Türen zur Vergangenheit. Texte zur Geschichte der Region
Feldkirch. Band 1. 2022
-
- 85 **Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):**
Aspekte zur Kunstgeschichte Vorarlbergs. 2021
-
- 84 **Albert Ruetz/Stadt Feldkirch (Hrsg.):**
Annaverehrung. Der Anna Altar von Wolf Huber. 2021
-
- 83 **Agrargemeinschaft Altenstadt und Rheticus-Gesellschaft:**
3000 Jahre Altenstadt. 2020
-
- 82 **Severin Holzknecht/Gerhard Wanner (Hrsg.):**
Verhasst-Verfolgt-Vernichtet.
Die Roma und Sinti im Bodenseeraum im 20. Jh. 2020
-
- 81 **Christoph Volaucnik (Hrsg.):** Die Spinnerei Gisingen. 2020
-
- 80 **Gerhard Wanner (Hrsg.):** Vorarlberg und Europa. 2019
-
- 79 **Richard Werner (Hrsg.):** Wasserversorgung Sulz. 2019
-
- 78 **Rheticus-Gesellschaft und Vorarlberger Wirtschaftsarchiv
(Hrsg.):** Unternehmen-Archivieren-Erforschen. 2019
-
- 77 **Gerhard Wanner:** Vorarlberg wohin?
November/Dezember 1918. 2018 76)
-
- 76 **Ruth Gstach:** Laurentius von Schnüffis – Philotheus. 2018
-
- 75 **Monika Kühne:** wohlgeordnet aufgestapelt -
Privatbibliotheken im 19. Jahrhundert. 2018
-
- 74 **Albert Ruetz:** Von Kirchen und Kapellen in Feldkirch. 2018
-
- 73 **Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):** Russische Revolutionen
1917, Presseanalysen aus Vorarlberg und internationale
Aspekte. 2017
-

-
- 72 **Richard Werner (Hrsg.):** Natur und Umwelt. 2017
-
- 71 **Gerhard Wanner:** 40 Jahre Rheticus-Gesellschaft. 2017
-
- 70 **Albert Summer:** Musterdorf Fraxern. 2016
-
- 69 **Gerhard Wanner:**
Bergdorf Gurtis. Natur und Menschen. 2016
-
- 68 **Rheticus-Gesellschaft und Internationale Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):** Ordnung – Unordnung, Alles in Ordnung?. 2015
-
- 67 **Johannes Spies (Hrsg.):** Verschiedene Beiträge. 2015
-
- 66 **Thomas Welte:** Im Westen nichts Neues? Vorarlberger Landtagswahlkämpfe in der Zwischenkriegszeit. 2015
-
- 65 **Richard Werner (Hrsg.):** Natur und Umwelt. 2015
-
- 64 **Gerhard Wanner:** „Vorarlberg“ kontra „Karl Renner“ Die Fußach-Affäre um ein Bodenseeschiff 1964/1965. 2015
-
- 63 **Michael Fliri und Albert Fischer (Hrsg.):** „in capitulo nostro drusiano“. Aspekte kirchlicher Beziehungen zwischen dem Bistum Chur und Vorarlberg. 2014
-
- 62 **Rheticus-Gesellschaft/Kurt Tschegg (Hrsg.):**
Für Gott, Kaiser und Vaterland. Vorarlberg 1914-1918. 2014
-
- 61 **Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):** Straßennamen von Feldkirch. Von Rainer Lins, red. überarbeitet von Susanne Drechsel. 2014
-
- 60 **Richard Werner (Hrsg.):** Natur und Umwelt, Schriftenreihe mit diversen Autoren. 2013
-
- 59 **Gerhard Wanner/Intern. Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):** Licht und Schatten, Vierte Intern. Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt. 2013
-
- 58 **Gerhard Wanner (Hrsg.):** Önschas Hematbuach – Das Laternsertal. 2013
-
- 57 **Gerhard Wanner und Johannes Spies:** Kindheit, Jugend und Familie in Vorarlberg. 1861-1938. 2012
-
- 56 **Manfred A. Getzner (Hrsg.):** Sammeln-Bewahren-Erforschen-Vermitteln. 100 Jahre Heimatpflege- und Museumsverein Feldkirch. 2012
-
- 55 **Gerhard Wanner (Hrsg.):**
Diverse Beiträge verschiedener Autoren. 2012
-
- 54 **Karlheinz Albrecht (Hrsg.):**
Historische Ansichten der Stadt Feldkirch. 2011
-
- 53 **Rheticus-Gesellschaft und Internationale Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):** Fenster zum Nachbarn. Dritte Internationale Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt vom 9.-11. Oktober 2011. 2011
-

-
- 52 **Thomas Welte (Hrsg.):** Urkundenbuch Frastanz. 2011
-
- 51 **Gerhard Wanner und Philipp Schöbi:** Rheticus: Wegbereiter der Neuzeit. 2010
-
- 50 **Manfred A. Getzner:** Burg und Dom zu Feldkirch – Neue Forschungen zur Geschichte der Schattenburg und der Dompfarrkirche St. Nikolaus. 2009
-
- 49 **Franz Elsensohn:** Sagenhaftes Feldkirch. 2008
-
- 48 **Wolfgang Weber:** Von Silbertal nach Sobibor. 2008
-
- 47 **Mario F. Broggi (Hrsg.):** Alpenrheintal – Eine Region im Umbau. Analysen & Perspektiven der räumlichen Entwicklung. 2007
-
- 46 **Kurt Tschegg:** Sebastian Ritter von Froschauer, erster Landes hauptmann von Vorarlberg 1861-1873. 2006
-
- 45 **Elmar Schallert:** Gasthäuser und Bürgerkultur im alten Nenzing. 2005
-
- 44 **Wolfgang Weber (Hrsg.):** Regionalgeschichten-Nationalgeschichten. Festschrift für Gerhard Wanner z um 65. Geburtstag. 2004
-
- 43 **Wolfgang Weber:** Hobelspäne. Landtagswahlkämpfe, Parteien und Politiker in Vorarlberg 1945 bis 1969. 2004
-
- 42 **Hannelore Berchtold:** Die Arbeitsmigration von Vorarlberg nach Frankreich im 19. Jh. 2003
-
- 41 **Ibolya Murber:** Flucht in den Westen 1956. 2002
-
- 40 **Franz Schwärzler:** Seraphin Pümpel & Söhne in Feldkirch. 2001
-
- 39 **Gerhard Wanner:** Geschichte der Stadt Feldkirch 1914 - 1955. 2000
-
- 38 **Angelika Sausgruber:** Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in Vorarlberg. 1999
-
- 37 **Andreas Rudigier und Elmar Schallert:** 111 Heilige in Vorarlberg. 1998
-
- 36 **Thomas Kirisits:** Religiöses Leben und Seelsorge der Welschtiroler in Vorarlberg 1870 - 1938. 1998
-
- 35 **Burkhard Kilga:** Mäder - Heimatdorf am Rhein. 1997
-
- 34 **Sieglinde Amann:** Armenfürsorge und Armenpolitik in Feldkirch von 1814 - 1914. 1996
-
- 33 **Autorengemeinschaft:** 50 Jahre Kriegsende. 70 Jahre Groß-Feldkirch. 1995
-
- 32 **Jürgen und Wolfgang Weber:** „Jeder Betrieb eine rote Festung!“ Die KPÖ in Vorarlberg 1920 - 1956. 1994
-
- 31 **Karl Heinz Burmeister:** Geschichte der Juden in Stadt und Herrschaft Feldkirch. 1993
-
- 30 **Alois Götsch:** Die Vorarlberger Heimwehr. Zwischen Bolschewistenfurcht und NS-Terror. 1993
-

-
- 29 **Elmar Schallert:** Jagdgeschichte von Nenzing. 1992
-
- 28 **Rainer Lins:** Tisis, Dorf- und Kirchengeschichte. 1992
-
- 27 **Manfred Dünser:**
Politischer Katholizismus in Vorarlberg. 1991
-
- 26 **Gerda Leipold-Schneider:** Bevölkerungsgeschichte
Feldkirchs bis ins 16. Jahrhundert. 1991
-
- 25 **Markus Hämmerle:** Glück in der Fremde?
Vorarlberger Auswanderer im 19. Jahrhundert. 1990
-
- 24 **Rainer Bayer:** Die Feldkircher Glockengießer und
Fabrikanten Graßmayr. 1989
-
- 23 **Hans-Peter Schuler:** Die Vorarlberger Landwirtschaft in
der Ersten Republik. 1988
-
- 22 **Karl Gamon:** Verkehrsgeschichte des Walgauer. 1988
-
- 21 **Reinhard Johler:**
Mir parlen Italiano und spreggen Dütsch piano. 1987
-
- 20 **Siegfried Müller:**
Drei Wunderheiler aus dem Vorarlberger Oberland. 1986
-
- 19 **Manfred A. Getzner:**
Die Feldkircher Bildhauerfamilie Bechtold. 1986
-
- 18 **Traugott Zech:** Holzbauten in Vorarlberg. 1985
-
- 17 **Manfred A. Getzner:**
Getzner & Comp. in Feldkirch und Nenzing. 1984
-
- 16 **Ingrid Zeller:** Weinbau in Vorarlberg. 1983
-
- 15 wurde aus dem Programm genommen
-
- 14 **Norman Douglas:** Wieder im Walgau. 1982
-
- 13 **Thomas Kirisits:**
Die Rolle des Montafons in den Franzosenkriegen. 1982
-
- 12 **Manfred Getzner:** Die Musikerfamilie Schmutzer. 1981
-
- 11 **Rainer Bayer:** Torfstechen in der Kummenbergregion. 1981
-
- 10 **Josef Märk:** Schwabenkinder aus Rankweil. 1981
-
- 9 **Autorengemeinschaft:** Laternsertal. 1980
-
- 8 **Kabarett Wühlmäuse:** Mundarttexte. 1980
-
- 7 **Karlheinz Albrecht:** Großhammerzunft Feldkirch. 1980
-
- 6 **Fritsch/Mayer:** Josef Huber/Hermann Mayer. 1979
-
- 5 **Josef Märk:** Waldeigentum im Vorderland. 1978
-
- 4 **Josef Kessler:** Bergkirche Rankweil. 1978
-
- 3 **Autorengemeinschaft:**
Der Walgau - Natur und Landschaft. 1977
-
- 2 **Gerhard Wanner:**
Feldkircher Theater im 19. Jahrhundert. 1977
-
- 1 **Christoph Vallaster:** Die Feldkircher Marktgasse. 1976
-

Impressum

Herausgeber: Rheticus-Gesellschaft, Schlossergasse 3,
6800 Feldkirch, Österreich. www.rheticus.com

Büroadresse: Schlossergasse 8, 6800 Feldkirch, Österreich

Für den Inhalt verantwortlich:

Vorstand der Rheticus-Gesellschaft

Gestaltung: Martin Caldonazzi, Frastanz

Atelier für visuelle Kommunikation, www.caldonazzi.at

Druck: flyeralarm.com

Februar 2026

Vor Ort oder online mit George? Wir können beides.

**Wir sind 14x vor Ihrer Haustüre.
Beratungszeiten MO - FR von 7 - 19 Uhr!**



Von Angesicht zu Angesicht - oder digital. Persönlich mit unseren Berater:innen - oder online mit George. Finden Sie mit uns Ihr eigenes Banking. Service hat heute sehr viel mit modernen Technologien zu tun - aber noch viel mehr mit Menschen. Bei uns seit 1842.



Rheticus-Gesellschaft
Schlossergasse 3
A-6800 Feldkirch
www.rheticus.com